



**Akademie für Palliativmedizin
und Hospizarbeit Dresden gGmbH**
Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden

Pflegegipfel Sachsen

Pflege und Versorgung im Jahr 2030

6. – 7. September 2007

**Eine Fachtagung der
Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit in
Kooperation mit dem Sächsischen Pflegerat
und der AOK Sachsen**

**Sächsischer
Pflegerat**



Die demografische Entwicklung ist zu einem Thema geworden, das auch die Pflege angeht. Gesprächsrunden, wissenschaftliche Studien, Demographiegipfel, Beiträge in den Medien zeigen schillernd und facettenreich die Zukunft der Bevölkerung. Hierbei werden bedauerlicherweise viel zu wenig pflegerische Aspekte mit einbezogen.

Tatsache ist, dass mitunter düstere Szenarien vor allem im Versorgungssektor Anlass zur Sorge geben. Dringend angesagt ist eine Diskussion über die Pflege älterer Menschen, die nachhaltige Prozesse in Gang bringen wird.

Gerade Sachsen ist das Bundesland, das jetzt schon am meisten überaltert ist. Viele sächsische Bürger können ihr Alter unbeschwert genießen. Jedoch wird die Zahl hoch betagter, pflegebedürftiger, dementer Menschen deutlich zunehmen.

Ist Sachsen auf diese Entwicklung vorbereitet? Wird es im Jahr 2030 genügend angemessen qualifizierte Pflegekräfte geben? Gibt es genügend Versorgungsformen, die das entsprechende Pflege- und Betreuungsspektrum abdecken können? Reichen die finanziellen Ressourcen aus, diese Leistungen zu sichern? Was leistet sich eine Gesellschaft für ihr eigenes Alter?

Viele Akteure im Bereich Pflege machen sich heute ernsthaft Sorgen, wie die Zukunft der Pflege alter Menschen in 25 Jahren aussehen wird. Diese Sorgen ernst nehmen ist Anlass für den Pflegegipfel, der ein Signal setzen will: ein Startsignal dafür, was wir heute entwickeln und befördern müssen, um auch morgen die Versorgung der Bevölkerung angemessen, wertvoll und würdig zu gestalten.

Die Veranstalter haben sich diesem Auftrag gestellt. Sie werden mit dem Pflegegipfel Sachsen 2030 konkrete Handlungsaufträge für die Strategiebildung „Ein gesundes Alter(n) in Sachsen“ bündeln und gemeinsam die Herausforderungen angehen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer **kostenfreien** Fachtagung nach Dresden ein!

Dr. phil. I.-U. Grom
Palliativakademie
Dresden

Christine Karmann
Sächsischer Pflegerat

Rolf Steinbronn
AOK Sachsen

Donnerstag, 06.09.2007

- 10:00 Uhr Begrüßung durch die Veranstalter
Welche Bedarfe in Versorgung und Pflege bestehen im Jahr 2030 – qualitativ und quantitativ?
- 10:15 Uhr Aus der Perspektive der demographischen Entwicklung
Prof. Dr. Marcel Thum, Dresden
- 11:00 Uhr Aus der Perspektive der Medizin
Dipl. Med. Ingrid Pawlick
- 11:45 Uhr Aus der Perspektive der Pflege
Prof. Dr. phil. Stephan Dorschner, Jena
- 12:30 Uhr Pause
- 13:30 Uhr Aus der Perspektive der Entwicklung der Pflege-Fachkräfte
Prof. Dr. Roland Schmidt, Erfurt
- 14:15 Uhr Aus der Perspektive der Angehörigen
Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe, Gießen
- 15:00 Uhr Aus der Perspektive der Finanzierung
Prof. Dr. Alexander Karmann, Dresden
- 15:45 Uhr Pause
- 16:15 Uhr Zukunftswerkstatt – **Prof. Dr. Uwe Hirschfeld, Dresden**
- 18:00 Uhr Veranstaltungsende

Freitag, 07.09.2007

- 09:00 Uhr Bestandsaufnahme – Zukunftsrelevante Projekte in Sachsen
Prof. Dr. Uwe Hirschfeld, Dresden
- 09:30 Uhr Workshop I – Praxismodelle und Ideenbörse
Workshop II – Qualifizierung für Pflegenden Angehörige
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Workshop III – Bildungsdialog –
Wissenschaft und Praxis im Dialog
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Begleiten in vernetzten Strukturen
Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom
- 14:00 Uhr Synopse und Perspektiven: Was brauchen wir noch?
Prof. Dr. Uwe Hirschfeld, Dresden
- 15:30 Uhr Verabschiedung der Gäste
Veranstaltungsende

Veranstalter und Ansprechpartner:

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH
Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom,
Georg-Nerlich-Straße 2, 01307 Dresden
Telefon:0351 4440-2902, Telefax 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum im Clara-Wolff-Haus, 3.OG,
Canalettostraße 13, 01307 Dresden

Anmeldungen

erbitten wir schriftlich bis **zum 31.08.2007**.
Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung.

Unterbringung und Verpflegung

Unseren Gästen stehen 9 Einzelzimmer mit Dusche und WC in der Akademie zur Verfügung. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung, ob Sie eine Zimmerreservierung wünschen. Die Übernachtung wird gesondert abgerechnet und kostet pro Nacht 25,00 € zzgl. MwSt. (ohne Verpflegung). Für Sie besteht die Möglichkeit, das Mittagessen in der Cafeteria des Krankenhauses St. Joseph-Stift einzunehmen.

Ihr Weg zu uns:

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahnlinien 4, 10 und 12
Haltestelle Krankenhaus St. Joseph-Stift

